

05.06.2008 - 17:03 Uhr

"Renschwein Rudi Rüssel" rennt weiter: Drehstart zur zweiten Staffel der erfolgreichen ARD/WDR-Familienserie

Köln, 5. Juni 2008 (ots) -

Die erfolgreiche Familienserie

"Renschwein Rudi Rüssel" wird fortgesetzt.

Heute startet der WDR im Bergischen Land bei Köln die Dreharbeiten zur zweiten Staffel (Produktion: Relevant Film). Wieder stellt Rudi das Leben seiner deutsch-türkischen Patchworkfamilie komplett auf den Kopf. Neben dem Ferkel in den Hauptrollen zu sehen sind Martin Lindow, Peter Franke, Ilknur Boyraz, Regine Vergeen sowie Finn-Lennard Eisenstein, Aylin Yelda Sengül und Imge Ünlü. Das Erste zeigt die 13 neuen Folgen im Frühjahr 2009.

Rudi Rüssel, der Ur-Ur-Ur-Enkel des legendären Rennschweins, macht seinen Vorfahren alle Ehre: Gleich im ersten seiner neuen Abenteuer tritt Bauer Stücken (Waldemar Kobus: "Valkyrie" u.a.) auf den Plan und behauptet, der rechtmäßige Besitzer von Rudi zu sein. Um bei seinem Freund Fritz Fröhlich (Finn-Lennard Eisenstein: "SOKO Köln" u.a.) bleiben zu dürfen, muss das Ferkel in einem spannenden Rennen gegen das schnelle Wildschwein "Rambo" die Nase vorne haben... Das Zusammenleben mit einem Ferkel gestaltet sich für die Fröhlichs und die Korays turbulent. Auf dem Hof von Oma (Regine Vergeen: "Oi! Warning" u.a.) und Opa Fröhlich (Peter Franke: "Teufelsbraten" u.a.) hat die deutsch-türkische Großfamilie ihr neues Zuhause gefunden. Frisch verliebt haben Daniel Fröhlich (Martin Lindow: "Polizeiruf 110" u.a.) und die Dorfärztin Dr. Semra Koray (Ilknur Boyraz: "Kammerflimmern" u.a.) beschlossen, zusammenzuziehen. Doch gemeinsam mit den Kindern Melinda (Imge Ünlü) und Ayla Koray (Aylin Yelda Sengül) sowie Fritz entdecken sie, dass es mitunter gar nicht so einfach ist, alle Generationen und Kulturen unter einen Hut zu bekommen. Vor allem, wenn der kleinste Mitbewohner auf den Namen Rudi hört und ein quietschfideles Rennschwein ist. Im beschaulichen Engelsbach wird die Gemeinschaft immer noch skeptisch beäugt. Fritz und Rudi bekommen es mit Martin und seiner Gang zu tun, die auch vor einer Ferkelentführung nicht zurück-schrecken. Besuch gibt es von der hübschen amerikanischen Austauschschülerin Kate (Nora Quest: "Die wilden Hühner und die Liebe", u.a.) - und aus dem All: Mysteriöse Kornkreise tauchen plötzlich auf einem Engelsbacher Feld auf. Und während die 16-jährige Melinda sowie die beiden 12-Jährigen Ayla und Fritz langsam erwachsener werden, muss auch Rudi Rüssel so manche Hürde nehmen: Er wird zum Schwimmschwein, findet eine Freundin, entdeckt einen Schatz, fliegt Ballon - und stellt seine untrügliche Spürnase unter Beweis.

Die zweite Staffel "Renschwein Rudi Rüssel" wird noch bis Oktober diesen Jahres im Bergischen Land gedreht. Die Familien-serie "Renschwein Rudi Rüssel" ist eine Produktion von Relevant Film, Produzentin: Heike Wiehle-Timm, im Auftrag des Westdeutschen Rundfunks für die ARD, Redaktion: Dr. Wolfgang Wegmann. Regie führen auch bei den neuen Folgen wieder Wolfgang Gross und Rolf Wellingerhof. Die Drehbücher stammen von David Ungureit, Gabriele Kob und Manfred Kosmann.

"Rennschwein Rudi Rüssel" erste Staffel im Ersten und im WDR Fernsehen

Die ersten 13 Folgen von "Rennschwein Rudi Rüssel" sind ab 7. Juni 2008 jeden Samstagmittag um 13.55 Uhr im WDR Fernsehen zu sehen. Auch Das Erste wiederholt bald die erste Staffel: Sie ist voraussichtlich ab 7. September 2008 sonntags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Doppelfolgen zu sehen.

"Rennschwein Rudi Rüssel" basiert auf dem Erfolgsroman von Uwe Timm aus dem Jahr 1989, der auch mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde. Nach den beiden Kinofilmen "Rennschwein Rudi Rüssel" (1995, u.a. mit Ulrich Mühe, Iris Berben, Regie: Peter Timm) und "Rennschwein Rudi Rüssel 2 - Rudi rennt wieder" (2007, u.a. mit Sebastian Koch, Sophie von Kessel, Regie: Peter Timm) feierte die Fernsehserie im Januar 2008 ihr Premiere im Ersten.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

WDR Pressestelle, Barbara Feiereis, Tel. 0221 - 220 2705;
E-Mail: barbara.feiereis@wdr.de
PLANpunkt PR GmbH, Marc Meissner / Beate Czikowsky,
Tel. 0221 - 91 25 57 10; E-Mail post@planpunkt.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100563398> abgerufen werden.